



# Radpolo

## *Polo mit dem Fahrrad*

Radpolo ist noch eine recht junge Sportart im Radsport. Wie bei dem Vorbild, dem Polo mit Pferden, wird im Radpolo ebenfalls mit einem Schläger („Stock“) und einem Ball gespielt. Nur verwenden die Spieler keine Pferde, sondern, wie der Name schon sagt, das Fahrrad.

Die Spielerinnen, Radpolo wird in Deutschland zur Zeit ausschließlich von Frauen gespielt, verwenden neben einem speziellen Fahrrad einen Stock mit etwa 1 Meter Länge, an dem sich ein quaderförmiger Hammer befindet. Mit Hilfe dieses Stocks wird ein mit Rosshaaren gefüllter Ball gespielt, der Spitzengeschwindigkeiten von bis zu 40 km/h erreichen kann. Das 14 x 11 Meter große Spielfeld ist von einer schrägen Bande eingefasst, die verhindert, dass der Ball die Seitenauslinie überschreitet. An beiden Enden befinden sich zwei 2 x 2 Meter große Tore.

Zwei Spielerinnen bilden jeweils eine Mannschaft. Eine der beiden Spielerinnen übernimmt die Position einer Torfrau während die zweite als Feldspielerin auf Torejagt geht. Die Spielerinnen sitzen auf einem Spezialfahrrad, mit dem sie sich sowohl vorwärts als auch rückwärts bewegen können. Wichtig bei dem Spiel ist, dass sie den Boden mit dem Körper nicht berühren dürfen. Falls doch einmal eine Spielerin den Boden mit dem Fuß berührt, darf sie erst in das Spielgeschehen eingreifen, nachdem sie kurz über die Torauslinie das Spielfeld verlassen hat.

Einen Sonderstatus hat im Spielfeld der Strafraum. Der Halbkreis im Radius von zwei Metern um das Tor darf von der gegnerischen Mannschaft nicht befahren werden. Im Strafraum darf die Torfrau zum Verteidigen den Ball mit den Händen aufnehmen - dies ist sonst nicht erlaubt.

Die Spielzeit einer Begegnung variiert je nach Altersklasse – von 2 mal 5 Minuten in der Schülerklasse bis zu 2 mal 7 Minuten bei der Elite. In allen Spielen gibt es eine Halbzeitpause von maximal zwei Minuten.

Wie alle Sportarten so auch Radpolo ist je nach Alter und Qualifikation in verschiedene Altersklassen und Ligen eingeteilt. Die 1. Bundesliga in Deutschland ist die höchste Aktivenklasse (ab 18 Jahre). 12 Mannschaften befinden sich in dieser Klasse, die in 4 Gruppen aufgeteilt sind. Eine zweite Bundesliga sowie Landes- und Verbandsligen komplettieren die Wettbewerbe im Radpolo.

Radpolo hat sich in den letzten Jahren zu einer ernstzunehmenden und attraktiven Sportart entwickelt. Die Begegnungen sind zudem auch für Zuschauer interessant und bieten jede Menge Spannung, Spaß und Akrobatik.

Wünschen Sie mehr Informationen zu Radpolo und dem Hessischen Radfahrer Verband?  
Sprechen Sie uns an.

**Geschäftsstelle HRV**

Otto-Fleck-Schneise 4  
60528 Frankfurt

Tel.: 069 – 6789 219

Fax: 069 – 6789 222

E-Mail: [geschaeftsstelle@hessen-radsport.de](mailto:geschaeftsstelle@hessen-radsport.de)

sowie die Fachwarte Radpolo oder Öffentlichkeitsarbeit. Die Kontaktdaten finden Sie unter  
Präsidium /Fachwarte.

